

PRESSEMITTEILUNG

VIDEOINSTALLATION IM NEXTOWER ZEIGT „FRANKFURT FACES“

Frankfurt, 18. August 2011. Mit einer großformatigen, 32-minütigen Videoinstallation des Kölners Stefan Hofmann avanciert die Lobby des Frankfurter Bürohochhauses NEXTOWER von heute an zum Ausstellungsort. „Frankfurt Faces“, zeigt Menschen in ihrer reinen Präsenz, minutenlang, ohne Ton und Hintergrund. Das Besondere an diesen Aufnahmen: Es handelt sich um überlebensgroße Porträts bekannter Persönlichkeiten, die aus Frankfurt stammen oder hier wirken.

Durch die raumhohen Fenster der Lobby hindurch werden die Bilder zu sehen sein. So dürfen sich Passanten auf dem Weg von der Großen Eschenheimer Straße durch das PalaisQuartier künftig mit den Mietern des NEXTOWER darüber freuen, E. R. Nele, Peter Kloeppele, Willy Praml, Moses Pelham, Sabrina Setlur, Frank Lehmann, Sonya Kraus und Mario Lohninger aus nächster Nähe und in aller Ruhe zu betrachten. „Die Arbeit setzt sich mit dem Bild des Menschen auseinander. Ich zeige Gesichter von Menschen, die gewohnt sind, in die Kamera zu sprechen und dies nun gerade nicht tun“, so Stefan Hofmann. „Sie stehen für sich selbst und zeigen sich so, wie sie sind. Nicht manipuliert, sondern ganz pur.“ So könne jeder Betrachter in diesen Bildern etwas Neues für sich entdecken. Einen Menschen, der anders ist, als er sich sonst vor der Kamera präsentiert. Der nachdenkt, ganz bei sich ist oder einen Moment lang nicht weiß, was er tun soll, weil er plötzlich auf sich selbst gestellt ist. „Die Beziehung zwischen Betrachtetem und Betrachter entwickelt sich langsam und subtil, dadurch gewinnt sie Kraft“, so Hofmann.

„Frankfurt Faces“ entstand im Auftrag des Projektentwicklers MAB Development Deutschland. „Unser Anliegen war es, das Foyer zu inszenieren und gleichzeitig die Architektur und den großvolumigen Raum bestens zur Geltung zu bringen“, so Michael L. Flesch, Geschäftsführer der MAB Development Deutschland GmbH. Eigens für die Lobby des NEXTOWER entwickelten Architectural Light Designer Stefan Hofmann und der Frankfurter Objekteinrichter Roland Dötsch, Geschäftsführer von Can-Do, das Konzept für die Videoinstallation auf einem LED-Videobildschirm. Mit mehr als sechs Metern Höhe und über drei Metern Breite nimmt die Videowand die vorhandenen Größenverhältnisse auf und setzt den Raum in Szene. Ein weiterer Vorteil der Videowand ist ihre Flexibilität. Es ist geplant, den Bildschirm bei Bedarf mit aktuellen Informationen oder weiteren Arbeiten zu bespielen. Dass sich die Arbeit mit Frankfurtern beschäftigt, ist aus Sicht von Flesch angesichts des zentralen innerstädtischen Standortes naheliegend und durchaus als Referenz an Frankfurt zu verstehen: „Das PalaisQuartier als innerstädtisches Immobilienensemble wird erst durch den Dialog mit den Menschen dieser Stadt lebendig. Die Arbeit „Frankfurt Faces“ im NEXTOWER übersetzt diese intensive Beziehung in ein neues Medium.“

MAB DEVELOPMENT

MAB Development ist einer der führenden europäischen Entwickler von kommerziellen Immobilien. Das Unternehmen gehört zur Rabo Real Estate Group mit Hauptsitz in den Niederlanden und Niederlassungen in Deutschland und Frankreich. MAB zeichnet sich durch die Konzeption und Umsetzung von innovativen Projekten in innerstädtischen Lagen aus. Auf der Basis spezifischer Marktkenntnisse und Erfahrungen entwickelt MAB wegweisende Objekte, die Arbeit, Wohnen, Freizeit und Shopping verbinden. Die Kunden und Nutzer und deren Bedürfnisse stehen bei MAB im Fokus. Das Bürohochhaus NEXTOWER im PalaisQuartier wurde von MAB Development Deutschland über die PalaisQuartier GmbH & Co. KG realisiert.

www.palaisquartier.de

www.nexttower.com

www.mab.com

LICHTWERKE

Das Kölner Lichtplanungsbüro Lichtwerke GmbH ist auf die Kunst- und Tageslichtplanung für Gebäude und Räume spezialisiert. Im Fokus steht dabei stets die gestalterische Absicht, eine Architektur mit individuellen, ganzheitlichen Konzepten zu unterstützen und zu inszenieren. Mit Beleuchtungsprojekten, Medienfassaden und Ausstellungen zeigt das Büro Lichtwerke, welche Qualität und gestalterische Kraft das Medium Licht hervorzubringen vermag.

www.lichtwerke.com

CAN-DO

Die Can-Do GmbH & Co. KG in Frankfurt ist ein inhabergeführtes Unternehmen für Objekteinrichtungen und Raumkonzepte mit langjähriger Expertise insbesondere in der gewerblichen Inneneinrichtung. Von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe trägt Can-Do mit persönlichem Engagement, einem umfassenden Leistungsportfolio sowie einem starken Partnernetzwerk zur Effizienz und Verweilqualität von Arbeitswelten bei. Im Auftrag der PalaisQuartier GmbH & Co. KG zeichnete Can-Do für den Ausbau und die Gestaltung der Marketingsuite sowie für die Einrichtung der Lobby im NEXTOWER verantwortlich.

www.can-do.ag

PRESSEKONTAKT MAB DEVELOPMENT

MAB Development Deutschland GmbH

Simone Meseg
Schillerstraße 20
60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 50 600 53 111

Fax: +49 (0)69 50 600 53 500

simone.meseg@mab.com

Gern bemühen wir uns, auf Anfrage einen Termin für Fotoanfragen zu koordinieren. In diesem Fall bitten wir um Akkreditierung unter 069-50 600 53 111 oder per E-Mail an simone.meseg@mab.com.